Zeitschrift: Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie

Herausgeber: Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Band: 38 (1946)

Heft: (12)

Rubrik: Der Kollektivstand der Elektrowirtschaft an der Schweizer Mustermesse 1946 in Basel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Bedienung der Glocken erfolgt von einem Tableau aus, das an leicht zugänglicher Stelle, meist im Turmparterre, angebracht ist. Auf ihm sind die Steuerschalter für jede Glocke, bei Klöppelfängern auch je ein Schalter für diese montiert.

Ausserdem besitzt auch das Bedienungstableau einen Hauptschalter für die Steuerung. Ueber den Schaltern befindet sich je eine Rückmeldelampe für die entsprechende Glocke. Diese Kontrollampen werden von den Umkehrschützen gesteuert und leuchten auf, solange der betreffende Motor unter Spannung ist. Es kann also an diesen Lampen der Betriebszustand des Motors abgelesen werden, d. h. ob sich der Motor im Grobzug (Anläuten), im Feinzug (Normalläuten) oder im Bremszug befindet. Die Lampe erlischt, wenn sich die Glocke in Ruhe befindet. Mit Hilfe dieser Lampen ist eine ständige Kontrolle der Regelmässigkeit der Arbeit jedes Antriebes möglich.

Durch den Einbau von Zeitautomaten kann zu bestimmten Tageszeiten vollkommen automatisch geläutet werden, ohne jede Bedienung. Am Zeitautomaten kann die genaue Zeit sowie die Dauer des Läutens leicht von Hand eingestellt werden. Die Anpassung an alle örtlichen Verhältnisse ist daher gewährleistet.

Unternehmungen

50 Jahre Genfer Elektrizitätsversorgung

Die kleine Festschrift von Dir. Jean Pronier gibt in knappen Strichen die Geschichte des «Service de l'électricité», der ein besonderer Zweig der «Services industriels de Genève» darstellt. Als die markantesten Daten dieser Geschichte sind festzuhalten einerseits der Anfang mit dem Bau des Werkes von Chèvres in den Jahren 1893 bis 1896, der für die damalige Zeit sowohl technisch als wirtschaftlich eine Pionierleistung bedeutete, und anderseits die Erstellung des bekannten Werkes im «Verbois» von 1938 bis 1944, die in gewissem Sinne die Entwicklung abschliesst. Diese kennzeichnet sich durch die stetige Vervollkommnung der technischen Einrichtungen und deren Anpassung an die stets wachsenden Anforderungen des Verbrauchs, der nach Jahren ruhig zunehmenden Verlaufs seit 1935 (99 Mio kWh) eine geradezu stürmische Steigerung auf ungefähr das Dreifache zeigt (1945: 293 Mio kWh). -r-

Schweizer Finanzrundschau Chronique suisse financière

Werk und Sitz	Grundkapital		Reingewinn		Dividenden	
	Betrag in Mio Fr.	Verzinsung in %	1945 1945/46 in 1000 Fr.	1944 1944/45 in 1000 Fr.	1945 1945/46 in %	1944 1944/45 in %
Basel						
Elektroanlagen AG.	1,80 0,05	Vorzug Stamm	48 [1]	24 [2]	—	—
Schweiz. Gesellschaft für elektrische Industrie	32,00		176 [1]	551	—	—
Brig						
Elektrizitätswerk Brig-Naters AG.	0,50		108 [3]	—	8	—
Genf						
Société des Forces Motrices de Chancy-Pougny	10,00		22	22	—	—
Lausanne						
Compagnie vaudoise des forces motrices des Lacs de Joux et de l'Orbe	8,00		1880	1594	7½ [4]	7½ [4]
Neuenburg						
Electricité Neuchâteloise S.A.	1,50		101	113	5	5
Société Anonyme de Participation Appareillage Gardy	0,06 3,27	Stamm Vorzug	350 [3]	342 [3]	8 [4]	8 [4]

[1] Aktivsaldo [2] Verlustsaldo [3] Inkl. Vortrag vom Vorjahre [4] Brutto